



Pressemitteilung, 10.03.2017

Festabend der Bauern mit regionalen Spezialitäten

Teilnehmer beim Internationalen Kongress zu den Rechten von Kleinbauern genießen Schwäbisch-Hällisches Qualitätsschweinefleisch g.g.A.

Schon am Morgen hat Klaus Töpfer, ehemaliger Direktor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen, zum Auftakt der Veranstaltung die Rettung des Schwäbisch-Hällischen Landschweins durch die Hohenloher Landwirte und den Zusammenschluss der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall als „tolles Erfolgsmodell der Selbsthilfe“ gelobt. Am Abend genossen die Teilnehmer – mehr als 400 Menschen aus 50 Nationen - des Internationalen Kongresses zu den Rechten von Kleinbauern regionalen Spezialitäten mit EU-geschütztem Schwäbisch-Hällischem Qualitätsschweinefleisch. „Good food“, kommentierten die internationalen Gäste anerkennend die Menüfolge: Echt Hällische klare Brühe mit Bauch vom Hällischen Eichelmastschwein, Echt Hällische Maultaschen sowie Krustenbraten vom Schwäbisch-Hällischen Landschwein.

Der Aufruf zur Wertschätzung ökologisch erzeugter Lebensmittel zog sich dann auch als roter Faden durch die Festrede von Carlo Petrini, Gründer und Präsident der internationalen Slow Food Bewegung. Der 67-Jährige Italiener forderte vehement mehr Bildungsarbeit an den Schulen ein: „Kinder müssen die Mutter Erde respektieren lernen.“ Und er ließ keinen Zweifel daran, wer diese Aufgabe leisten kann: „Wir müssen von den Bauern lernen.“ Auf regionalen Märkten könnten Bauern und Bürger ins Gespräch kommen. Auf der Agenda, so Petrini, stünde die Gründung lokaler Gemeinschaften, dafür müsse man kämpfen. „Wir müssen Afrika helfen?“, rief er den Gästen zu, „nein, wir müssen Afrika zurückgeben, was wir gestohlen haben.“ Der zustimmende und lange anhaltende Applaus ließ nicht auf sich warten.

BESH

Info: Die Informationskampagne „Schwäbisch-Hällisches Qualitätsschweinefleisch g.g.A. direkt vom Bauern – EU-garantierter Genuss“ wird von der Europäischen Union gefördert – "Enjoy, it's from Europe". Der Inhalt dieses Artikels gibt allein die Meinung des Autors wieder, der allein für den Inhalt verantwortlich ist. Die Europäische Kommission haftet nicht für die etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen. (2500 Zeichen)



Bilder/Bildunterschriften

Foto 1: Carlo Petrini, Gründer und Präsident der internationalen Slow Food Bewegung, spricht beim Festabend der Bauern zum Global Peasants' Rights Kongress in Schwäbisch Hall.

Fotos: BESH.de

10.03.2017

Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall

V. i. S. d. P.: cz

Bei Rückfragen wenden Sie sich an

Christoph Zimmer

Telefon 07904 / 979760

christoph.zimmer@besh.de

www.haellisch.eu

